

Haase spricht über Simon VI.

Lemgo-Brake (tib). Über „Simon VI. und die Einführung des reformierten Bekenntnisses in der Grafschaft Lippe“ spricht am morgigen Dienstag der theologische Vorstand der diakonischen Stiftung Eben-Ezer, Pastor Dr. Bartolt Haase. Beginn seines Vortrages im Schloss Brake, Schloßstraße 18, ist um 19.30 Uhr.

Bei der Veranstaltung der Volkshochschule in Kooperation mit der Lutherischen Klasse der Lippischen Landeskirche, der Stadt Lemgo und dem Naturwissenschaftlichen und Historischen Verein für das Land Lippe wird kein Eintritt verlangt. Der Titel der Vortragsreihe: „Glaube, Recht und Freiheit. Lutheraner und Reformierte in Lippe“.

Der Beitrag Bartolt Haases ist ein Vorgriff auf die Ausstellung, die im August dieses Jahres im Hexenbürgermeisterhaus eröffnet werden soll. Anlass ist das 500. Jubiläum der Reformation und zusätzlich der Jahrestag des sogenannten Röhrentruper Rezesses, mit dem sich Reformierte und Lutheraner 1617 in Lippe geeinigt hatten. Auch ein Aufsatzband zu dem Thema ist in Vorbereitung, heißt es abschließend in der Mitteilung.

Einzelheiten stehen im Internet unter www.glauberechtundfreiheit.de. Infos gibt es aber auch bei der VHS – per Tel. (05261) 213121.